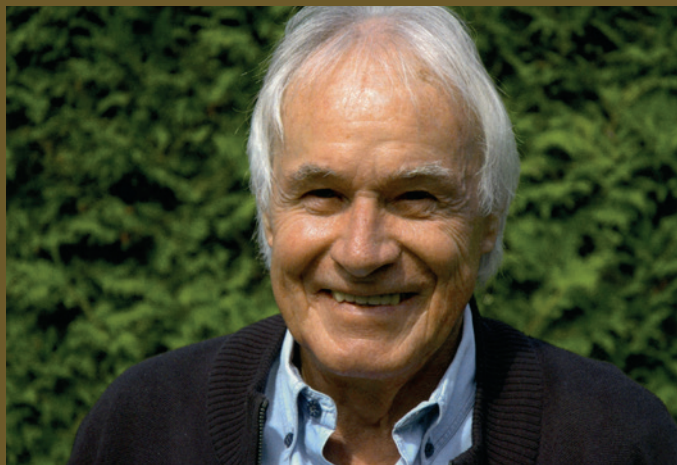


Gestaltung: Ueli Colombi

Der Marinemaler Ueli Colombi wurde 1940 in Thun geboren. Bereits als Schüler war er von der Schifffahrt fasziniert und verbrachte jede freie Minute auf oder am Wasser. Nach seiner Ausbildung zum Matrosen bei der Schweiz. Reederei AG in Basel absolvierte der Sohn des bekannten Thuner Architekten Livio Colombi eine Bauzeichnerlehre und anschliessend die Ausbildung zum Architekten FH. Dazwischen trieb es ihn immer wieder aufs Wasser. Nach dem Diplom arbeitete Colombi mehrere Jahre als Architekt in Vancouver (Kanada). Zurück in der Schweiz war er weiterhin als Architekt tätig. Wen wundert's, dass zu seinen Projekten auch die Restauration von Dampfschiffen gehörte, z. B. der «Blümlisalp». Irgendwann begann er Steinlithografien von Schweizer Dampfschiffen anzufertigen. Später wechselte er zur Acrylmalerei. Zu seinen Motiven gehören neben Schiffen auch Menschen. Seit 2005 ist er hauptberuflich als Kunstmaler tätig.



Charakteristika

Münzbild

Dampfschiff «Blümlisalp»

Künstler

Ueli Colombi, Merligen

Technische Daten

Legierung: Silber 0,835

Gewicht: 20 g

Durchmesser: 33 mm

Gesetzlicher Nennwert

20 Schweizer Franken

Ausgabetag

24. Januar 2019

Verkaufsfrist

Bis 23. Januar 2022 oder solange Vorrat

Auflage

Unzirkuliert: 20 000 Stück

Polierte Platte: 5 000 Stück



Prägung und Ausgabe

Eidgenössische Münzstätte Swissmint

CH-3003 Bern

Tel. +41 58 4 800 800

Fax +41 58 462 60 07

www.swissmint.ch

Offizielle Sondermünze 2019

Dampfschiff «Blümlisalp» Schweizer Dampfschiffe



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swissmint



Offizielle Sondermünzen

Jedes Jahr gibt die Eidgenössische Münzstätte Swissmint eine kleine Anzahl Sondermünzen mit sorgfältig ausgesuchten Sujets heraus. Die Münzen in Bimetall, Silber und Gold sind mit einem offiziellen Nennwert versehen und in unterschiedlichen Prägequalitäten erhältlich. Zum Sammeln für sich selber oder als exquisites Geschenk.

Dampfschiff «Blümlisalp»

Mit seiner Inbetriebnahme am 31. Juli 1906 überragte das Dampfschiff «Blümlisalp» auf dem Thuner- und Brienzersee alle anderen Schiffe an Grösse, Leistungsfähigkeit und Eleganz. Seinen Namen verdankt der Zwei-Deck Salondampfer aus der Zeit der Belle-Epoque dem Bergmassiv «Blümlisalp» im Berner Oberland. Jahrzehntlang war die «ehrwürdige Lady», wie das Dampfschiff auch liebevoll genannte wird, der grösste und luxuriöseste Salondampfer auf dem Thunersee. Mit zunehmender Konkurrenz von grossen Motorschiffen wurde die «Blümlisalp» am 1. August 1971 als letzter Raddampfer auf dem Thunersee ausser Betrieb gesetzt und entging nur knapp der Verschrottung. Dank des grossen privaten Engagements konnte die «Blümlisalp» schliesslich gerettet und in Stand gestellt werden. Am 22. Mai 1992 erfolgte die zweite Jungfernfahrt und seither steht sie wieder als Flaggschiff der BLS-Flotte fahrplanmässig im Einsatz. Zum 100. Geburtstag des Dampfers erfolgte im Winter 2005/2006 eine unumgängliche Renovation. Ende 2012 überliessen die Dampferfreunde der Genossenschaft Vaporama die 1989 erworbene «Blümlisalp» für einen Symbolpreis von einem Franken der Betreiberin BLS AG. So vereint die «ehrwürdige Lady» aus der Belle Epoque noch heute modernste Technik, stilvolles Ambiente und höchsten Komfort und erfreut ihre Passagiere.

Das Dampfschiff «Blümlisalp» hat eine Länge von 63,4 und eine Breite von 13,3 Metern und bietet 750 Passagieren Platz. Es verfügt über eine schrägliegende 2-Zylinder-Heissdampf-Verbundmaschine mit Kondensation mit einer Leistung von 650 PS. Damit erreicht es eine Geschwindigkeit von 25 km/h.

Quellen: BLS AG, Wikipedia